

RUNDSCHREIBEN

AUSGABE 1/2021



SEITE 2

Maschinelle Bodenprobennahme

WIR SIND EINSATZBEREIT!

SEITE 3

Beratung in Zeiten von Corona

WIR LASSEN EUCH IM ANTRAGSDSCHUN-
GEL NICHT ALLEIN

**MASCHINEN- UND
BETRIEBSHILFSRING**
Rosenheim e.V.



MASCHINELLE BODENPROBENNAHME: WIR NEHMEN BODENPROBEN FÜR EUCH!

Unser Ford Ranger mit seinem angebauten hydraulischen Bohrergerät und dem RTK-GPS-Empfänger ist schon im Praxiseinsatz unterwegs. Wir haben bereits mehrere Bodenproben mit dem Fahrzeug gezogen und sind mit unseren ersten Erfahrungen sehr zufrieden.

Bodenproben werden in der Regel immer wieder im Rahmen einer Fruchtfolge gezogen. Oder es wird sich an den Vorgaben der Düngeverordnung orientiert, nach der mind. alle sechs Jahre eine Standardbodenuntersuchung durchzuführen ist, bei welcher das pflanzenverfügbare Phosphat und Kali, sowie der pH-Wert ermittelt werden. Oft wird in diesem Zuge auch die Magnesiumversorgung des Bodens mituntersucht. Insbesondere wenn ein Verdacht auf Magnesiummangel besteht, wie es z.B. bei sehr sandigen Böden oder Flächen ohne Rückführung von Wirtschaftsdüngern der Fall ist.

Für brauchbare Ergebnisse der Bodenuntersuchung sollte mindestens sechs, besser acht Wochen oder länger vor der Bodenprobennahme keine Düngung und keine Bodenbearbeitung stattgefunden haben. Somit bietet sich der Zeitraum vom späten Herbst bis ins zeitige Frühjahr für die Ziehung von Bodenproben an. Dabei ist zu bedenken, dass die Analyseergebnisse der Bodenuntersuchung zur Erstellung der Düngebedarfsermittlung vorliegen sollten. Diese ist verpflichtend vor der ersten Düngung im Frühjahr, egal ob organisch oder mineralisch, zu erstellen.

Für die Düngebedarfsermittlung im Frühjahr 2021 müssen Ergebnisse von Bodenuntersuchungen vorliegen, die nach dem 01.12.2015 gezogen wurden, damit sie bis zum Ende der „Düngesaison“ 2021 gültig sind.

Und so läuft's ab:

- >> Du meldest dich bei uns und schickst uns deine Flächendaten oder du gibst uns den Zugriff auf deine Flächendaten per Vollmacht
- >> Wir kommen mit unserem Bodenprobenauto zu Dir und nehmen die Bodenproben
- >> Es werden 15 - 20 Einstiche (bzw. Bohrungen) pro Bodenprobe gemacht
- >> Normalerweise werden je Bodenprobe 1,5 - 2,0 ha beprobt (Standard / Empfehlung)
- >> Jede Bodenprobe wird mit einem Barcode gekennzeichnet und geht zur Analyse nach Bad Endorf zum Labor Uphoff
- >> Sobald die Bodenproben fertig analysiert sind, bekommst du die Ergebnisse sowie die Rechnung vom Labor und vom Probennehmen von uns zugeschickt

Vorteile der maschinellen Bodenprobennahme:

- >> Kaum Arbeitsaufwand für den Landwirt (nur Datenübermittlung)
- >> Immer exakt gleich tiefe Einstiche / Bohrungen
- >> Bohrungen sind gleichmäßig über die gesamte Fläche verteilt
- >> Sehr genaue und repräsentative Ergebnisse der Bodenuntersuchung, die eine wichtige Grundlage für die Düngebedarfsermittlung und einen effizienten Nährstoffeinsatz im Betrieb darstellen
- >> Durch exakte Aufzeichnung der Bohrpunkte mit GPS können bei der nächsten Bodenuntersuchung wieder genau die gleichen Stellen beprobt werden
- >> Eine präzise Auswertung der Düngestrategie für den Zeitraum seit der letzten Bodenuntersuchung wird somit möglich

Mitglieder-Preise für die maschinelle Bodenprobennahme (Preise netto zzgl. gesetzl. MwSt.):

- >> Betriebspauschale von 50,00 € pro Betrieb
- >> Flächenpreis: 7,00 € / ha
- >> (und Laborkosten für die Analyse der Bodenproben)
- >> 50% Nachlass auf DüV-Beratung beim MR

Über die Laborkosten kannst du dich auch auf unserer Homepage (www.mr-rosenheim.de) unter: für Mitglieder/Bodenproben/Standorte, Termine, Preise informieren.

Bei Interesse oder sonstigen Fragen zum Thema "maschinelle Bodenproben" helfen wir Euch gerne weiter.

Ansprechpartner:

Markus Weidlich 08036/94332 34
markus.weidlich@maschinenringe.de

MITGLIEDER-AKTION !

Im Jahr einer maschinellen Bodenprobennahme durch den MR geben wir 50% Nachlass auf die Düngeberatung.



Ansprechpartner Markus Weidlich

WIR LASSEN EUCH IM ANTRAGS- DSCHUNGEL NICHT ALLEIN!



Das letzte Jahr war auch beruflich gesehen so turbulent wie wir es wohl in der jüngeren Zeit nicht erlebt haben. Veranstaltungen wurden geplant und kurz darauf wieder abgesagt, Fortbildungen wurden soweit als möglich online abgehalten oder auf unbestimmte Zeit verschoben und der persönliche Kontakt wurde fast gänzlich ausgesetzt.

LEITFADEN ZU DEN BERATUNGEN

BERECHNUNGEN ZUR DÜNGEVERORDNUNG

Wie vielen von Euch schon mitbekommen haben, wurde unseren Kunden per Post ein Termin zugeschickt, an dem sich unser Mitarbeiter telefonisch bei Euch meldet und alle notwendigen Daten von Euch erfasst. Werden dann die Programme vom LfL im Laufe des Januars/ Februars freigeschaltet, werden alle notwendigen Berechnungen von uns erledigt.

Die fertigen Berechnungen werden Euch dann per Post bzw. E-Mail versendet und bei Bedarf erfolgt eine umfassende Erklärung der Werte und Ergebnisse per Telefon.

Bei Fragen und Unklarheiten melden sich unsere Mitarbeiter selbstverständlich im Vorhinein um alle offenen Fragen zu klären.

Sollte ein persönlicher Termin notwendig sein, wird dieser im Laufe des Frühjahrs mit unseren Mitarbeitern vereinbart.



KULAP ANTRAG NEUVERPFLICHTUNGEN 2021

Bitte meldet Euch bei Bedarf telefonisch bei uns in der Geschäftsstelle. Wir vereinbaren dann einen telefonischen Termin mit Euch und stellen den Antrag gemeinsam am Telefon über das IBALIS System.

Kulap Anträge können ab sofort bis 24.02.2021 online im IBALIS gestellt werden.

Sollten wir noch keine Vollmacht für Euren Betrieb haben, senden wir Euch die notwendigen Unterlagen per Post zu und veranlassen dann alles Notwendige.

Wenn ihr Fragen zu den Kulap Programmen habt und wissen wollt, ob sich das ein oder andere Programm für Euch als Bereicherung erweist, meldet Euch bei uns telefonisch, wir helfen gerne bei Fragen zu den Verpflichtungen und deren Laufzeiten.

Die Mühlen der Bürokratie standen jedoch nicht still und so musste allen Verpflichtungen von Anträgen und Meldungen fristgerecht nachgekommen werden.

Als Euer Dienstleister in vielen Belangen des Antragswesens stellte uns das vor einige Herausforderungen, auf die wir kurzfristig und mit Flexibilität reagieren mussten.

Durch diverse Investitionen in unsere digitale Infrastruktur konnten die meisten Anträge und Berechnungen telefonisch und online erledigt werden.

Vielen Dank für Euer Verständnis und Eure Mithilfe, wenn es das ein oder andere Mal doch noch etwas gehakt hat.

Um Euch auch dieses Jahr wieder als kompetenter Partner zur Seite zu stehen, möchten wir einen kurzen Überblick geben, wie diverse Anträge und Meldungen von uns bearbeitet und erledigt werden.

MEHRFACHANTRAG ONLINE

Wir schicken Euch im Laufe des Februar/März per Post einen Termin, an dem wir uns telefonisch bei Euch melden und den Mehrfachantrag gemeinsam mit Euch am Telefon stellen.

GASÖLANTRAG

Der Gasölantrag kann ab diesem Jahr nur noch online im Zoll Portal gestellt werden. Hierbei muss sich jeder Antragsteller beim Zoll registrieren und freischalten lassen. In Ausnahmefällen kann noch der lange Gasölantrag 1140 nur in Schriftform beim Hauptzollamt gestellt werden.

Stand heute ist noch keine Online-Mandatsfreigabe für den Maschinenring als Dienstleister vorhanden, wir können Euch also im Moment bei der Antragstellung nicht behilflich sein.

Die Antragsfrist endet am 30.09.2021. Wir hoffen, dass bis zum Sommer die technischen Voraussetzungen seitens des Zollamtes geschaffen wurden, um euch auch weiterhin beim Gasölantrag zu helfen.

FÖRDERUNG BEI TRICHOGRAMMA-EINSATZ IM MAIS

Der Maiszünsler (*Ostrinia nubilalis*) ist der wirtschaftlich bedeutendste Schädling im Maisanbau. Selbst im Silomais sind die Ertragsverluste oft höher als gedacht. Zudem dienen die Bohrlöcher des Zünslers als Eintrittspforten für Beulenbrand, Pilze oder Stängelfäule und mindern somit die Futterqualität.

Die Zünslerbekämpfung kann chemisch mit Insektiziden oder biologisch mit Trichogramma-Schlüpfwespen erfolgen. Die Nützlinge werden als Eier in Kugeln aus der Luft mit Hilfe von Drohnen ausgeflogen. Die Maßnahme mit Trichogramma wird über das neue KULAP „B63 – Trichogramma-Einsatz im Mais“ mit 50€/ha gefördert.

Die Antragstellung ist bis 24. Februar über den MR möglich. Bei Fragen hierzu helfen wir Euch gerne weiter.

TERMINE UND BEVORSTEHENDE VERANSTALTUNGEN

Obmänner- & Vorstandswahlen

Leider ist es uns aktuell und auch in den nächsten Wochen nicht möglich, eine Obmännerversammlung, Gebietsversammlung oder Winterversammlung mit den anstehenden Wahlen durchzuführen.

Wir haben uns in der Vorstandschaft abgestimmt und den Beschluss gefasst, dass die Wahlen für Obmänner und Vorstandschaft um ein Jahr auf 2022 verschoben werden. Das bedeutet, dass jedes Vorstandsmitglied und jeder Obmann für ein weiteres Jahr sein Amt behält.

Im Voraus vielen Dank für euer Verständnis!

Jahreshauptversammlung

Nach langem Bangen und Hoffen auf Besserung, müssen wir wie schon befürchtet unsere Jahreshauptversammlung auch dieses Jahr leider absagen.

Sie kann regulär nicht stattfinden und wird daher vorerst auf unbekannte Zeit verschoben.

Wir bitten um Euer Verständnis und hoffen, bald wieder Versammlungen abhalten zu dürfen!

Berufskraftfahrerqualifikation

Die nächste Schulung zur Berufskraftfahrerqualifikation steht an. Aktuell können wir Euch noch freie Plätze für die kommende Fortbildung im März anbieten (Änderungen vorbehalten).

Folgende Termine stehen Euch zur Verfügung:

- >> 26.03.2021 Eco-Training
- >> 27.03.2021 Sozialvorschriften
- >> 29.03.2021 Sicherheitstechnik
- >> 30.03.2021 Schaltstelle Fahrer
- >> 31.03.2021 Ladungssicherung

Kursort: Gasthaus zur Post in Rohrdorf

Falls bei Euch Interesse besteht oder ihr Fragen zum Kurs habt, sind wir jederzeit für Euch erreichbar.

Ansprechpartner:
Barbara Weindl 08036/94332-36

Pflanzenschutzsachkundenachweis

Unsere aktuell geplanten Fortbildungstermine (März/April) zur Sachkunde im Pflanzenschutz müssen vermutlich aufgrund der aktuellen Corona-Situation verschoben werden.

Neue Termine sehen wir für August/September als realistisch. Wir bieten normalerweise im Frühjahr und im Herbst einen Kursblock an, dieses Jahr muss dies jedoch aufgrund der Corona-Situation auf die „warmen“ Sommermonate zusammengelegt werden. Sobald bekannt wird, ob wir die Frühjahrs-Termine wirklich verschieben müssen, werden bereits angemeldete Teilnehmer entsprechend kontaktiert und jeder, der sich für dieses Jahr noch anmelden möchte, über die genauen Termine im nächsten Rundschreiben informiert.

Trotz allem möchten wir Euch die Möglichkeit bieten, diese auch Schulung online zu absolvieren.

Termin Online-Pflanzenschutzfortbildung:
09.03.2021 / 09:00 bis ca. 13:30 Uhr via BigBlueButton

Das Anmeldeformular findet Ihr in unserem Terminportal oder auf Anfrage:
Barbara Weindl 08036/94332-36

...WENN 'S UM STROM GEHT

...wollen viele von Euch einen persönlichen Ansprechpartner und eine kompetente Beratung. Keine lästige Warteschlange im Callcenter oder Ähnliches.

Wir bieten Dir den Kundenservice von LandEnergie, der immer für Dich da ist.

Unsere "Strom-Expertin" Barbara ist eine der qualifizierten Mitarbeiter vor Ort. Sie kümmert sich um dein Anliegen und hilft bei Fragen gerne weiter.

Um ein individuelles Angebot von ihr erstellen zu lassen, brauchen wir lediglich deinen ungefähren Jahresverbrauch in kWh.

Wir freuen uns auf deinen Anruf und helfen bei Fragen gerne weiter!

Eure Ansprechpartnerin beim MR
Rosenheim e.V.



Barbara Weindl
Tel. 08036/94332-36
barbara.weindl@maschinenringe.de

www.landenergie.de



NEUES GESICHT BEIM MASCHINENRING ROSENHEIM



Servus miteinander,

mein Name ist Theresia Hölzl, bin 26 Jahre alt, wohne in Bad Endorf und darf mich als neue, fest angestellte Mitarbeiterin seit 01.12.2020 in der Betriebs- und Haushaltshilfe beim Maschinenring Rosenheim vorstellen.

Da meine Eltern einen kleinen landwirtschaftlichen Milchviehbetrieb besitzen, wuchs ich schon von klein auf mit den anfallenden Aufgaben im Haus und Hof auf.

Ich koche und backen sehr gerne, doch auch die Stallarbeit und der Umgang mit den Tieren macht mir Spaß. Deshalb hab ich nach meiner ersten Ausbildung zur med. Fachangestellten noch den Beruf der Hauswirtschafterin mit anschließendem Meister erlernt.

Nach meinen Ausbildungen war ich ein Jahr auf der Käser Alm beschäftigt.

Dort helfe ich an den Wochenenden immer noch gerne aus. Zusätzlich bin ich als med. Fachangestellte in einer Arztpraxis tätig, was für mich ein perfekter Ausgleich zur Betriebshilfe darstellt.

Zuvor habe ich Erfahrungen als Hauswirtschafterin in einem Seniorenheim, im Klinikum Rosenheim als Medizinische Fachangestellte und zuletzt als stellvertretende Hauswirtschaftsleitung in Aschau gesammelt.

Doch die Tatsache, dass ich Familien in einer misslichen Lage helfen und beistehen kann, gibt mir ein gutes Gefühl und macht mir mehr Spaß als die Arbeit in einem Büro.

Deshalb freue ich mich auf die Zukunft als Betriebshelferin und eine gute Zusammenarbeit.

MR: Wie bist du dazu gekommen, Betriebshelferin zu werden?

Theresia: Ich bin ja gelernte Arzthelferin und wollte aber damals nicht ständig im Büro sein.

Das Betriebshelfern hatte ich aber immer im Hinterkopf, weil mir die Abwechslung einfach gefehlt hat und ich wieder aus dem Büro rauswollte. Seit etwa einem Jahr hatte ich die Festanstellung schon im Auge und habe mich jetzt fest dazu entschieden.

MR: Erzähl mal von deinem ersten Einsatz, bist du gut gestartet?

Theresia: Ich wurde super aufgenommen, ja!

Der Betrieb hat sich sehr gefreut, dass ich gekommen bin und man hat sofort gemerkt, dass sie sehr dankbar für die Hilfe waren.

Natürlich war es für mich erstmal wieder eine Umstellung sehr früh aufzustehen, um zum Stalleinsatz zu fahren, aber wenn man so ein dankbares Gefühl vermittelt bekommt, nimmt man das gerne in Kauf.

Nebenher arbeite ich noch 2x wöchentlich in einer Arztpraxis und wenn es zeitlich passt übernehme ich zusätzlich auch noch gerne einen Haushaltseinsatz.

MR: Was macht dir bei deinem Stalleinsatz am meisten Spaß?

Theresia: Bei meinem aktuellen Einsatz bin ich für das Melken und die Kälberfütterung zuständig, wobei ich ganz klar sagen muss, dass mir letzteres sehr gut gefällt.

MR: Aktuell hast du ja auch noch einen kleinen Haushaltseinsatz. Welche Aufgaben übernimmst du dort konkret?

Theresia: In dem Haushalt passe ich momentan auf einen Säugling auf, dass sich die Mutter ausruhen kann. Nebenher koche ich für Mittags und mache die Wäsche.

MR: Wie stellst du dir die kommende Zeit/deine kommenden Einsätze beim Ring vor?

Theresia: Ich hoffe auf viel Abwechslung, bin gespannt auf neue Leute und vor allem auf die verschiedenen Abläufe in anderen landwirtschaftlichen Betrieben.

Ich möchte noch viel von anderen Landwirten lernen! Und mir gefällt, dass ich weiß, dass den Leuten geholfen ist!

Wir freuen uns sehr, Theresia im Maschinenring-Team begrüßen zu dürfen und wünschen ihr viel Freude bei den kommenden Einsätzen!



#LÄUFT
MIT MIR

BEWIRB DICH JETZT!

BETRIEBSHELFER/IN (m/w/d) FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

in Festanstellung beim Maschinenring, 22 – 32 Std. / Woche

DEINE AUFGABEN:

- >> Aufrechterhaltung der Betriebsabläufe auf dem landwirtschaftlichen Betrieb bei Notfällen (Krankheit, Operationen oder Schwangerschaft)
- >> Deine Hilfe wird gebraucht, wo Not am Mann ist,- vom Füttern über Melken bis hin zur Erledigung der Außenwirtschaft
- >> Selbständige Organisation von Arbeitsabläufen in Abstimmung mit dem Betriebsleiter

DEINE QUALIFIKATION:

- >> Meister/in oder Techniker/in in der Landwirtschaft, eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Landwirt/in oder eine vergleichbare Ausbildung
- >> Fundierte praktische Fertigkeiten im Bereich Tierhaltung (Schwerpunkt Milchviehhaltung), Pflanzenproduktion und Energiegewinnung
- >> Hohe soziale Kompetenz und Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten
- >> Flexibilität und Belastbarkeit
- >> Führerscheinklasse B/T unbedingt erforderlich

UNSER ANGEBOT:

- >> Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Sozialversicherung, Urlaubsanspruch und betrieblichen Zusatzleistungen
- >> Möglichkeit, die Tätigkeit auch nebenberuflich auszuüben
- >> Berufliche und persönliche Weiterbildung sowie Bereitstellung von Arbeitskleidung

Wir freuen uns auf deine Bewerbung, schriftlich oder per E-Mail an:

Florian Hötzelsperger
Maschinen- und Betriebshilfsring Rosenheim e.V. · Ried 2 · 83134 Prutting
Tel. 08036 94332-31 · E-Mail: florian.hoetzelsperger@maschinenringe.de

MR-BETRIEBSHILFE.DE

Wir halten das Land am Laufen.

**MASCHINEN- UND
BETRIEBSHILFSRING**
Rosenheim e.V.



WERBEANZEIGEN

BvG-WINTER-Aktion 2021!
1.000 kg Naturalrabatt je 27 Tonnen
BvG-Feuchtkalk zum Einlösen bei Ihrem
Lieferanten!

GUTSCHEIN
Nur gültig bei Lieferung oder
Vorbestellung bis 28.2.2021!

BvG-Produkte...

- ✓ erzielen deutliche Mehrerträge
- ✓ fördern die Stickstoffausnutzung
- ✓ verbessern die Phosphatverfügbarkeit
- ✓ erhöhen die Luft- und Wasserführung sowie die biologische Aktivität
- ✓ liefern Kohlenstoff zur Humusbildung - insbesondere bei der Anwendung von Gärresten
- ✓ erhalten hochwertige Grünlandbestände mit bester Zusammensetzung des Pflanzenbestands
- ✓ reduzieren die Kosten für Flächenbedarf, Pacht, Düngung und Bodenbearbeitung
- ✓ sind für die Kalkstrohmatten bestens geeignet

Landhandel Kirschner
Aschau 12, 83139 Söchtenau
0171/4579816

BvG Bodenverbesserungs-GmbH
Für Boden lebt, dank BvG

AKTUELLES AUS DER BETRIEBS- HILFE

Zum 01.01.2021 wurde der Stundensatz von der SVLFG für die MR Klassik Kräfte auf 20,70 € und für die selbstbeschafften Ersatzkräfte auf 12,25 € erhöht.

Wir freuen uns immer über neue Ersatzkräfte in der sozialen, als auch wirtschaftlichen Betriebshilfe für Stall-, Haus- und Außenarbeiten. Wenn auch Du Interesse hast, melde Dich bei uns in der MR-Geschäftsstelle.

Wir prüfen ob eine Anerkennung und eine Abrechnung als BetriebshelferIn möglich ist.

Ansprechpartner Betriebshilfe:
08036/94332-36 Barbara Weindl
08036/94332-38 Maria Utz

IMPRESSUM

Maschinen- und Betriebshilfsring Rosenheim e.V.

Ried 2, 83134 Prutting, Telefon: +49 (0) 8036 94332-30, Telefax: +49 (0) 8036 94332-40, E-Mail: mr.rosenheim@maschinenringe.de

Verantwortlich für den Inhalt: Florian Hötzelsperger